

JETZT ANMELDEN, TEILNEHMEN UND PROFITIEREN

#Nachhaltigkeit #energycommunity #InvestierenindieZukunft



Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessenten offen.
www.tic-steyr.at/aktuelles/events

Lokale Energie Community Steyr

LEC ONLINE SUMMIT



13. Oktober 2020 | 10:00 Uhr



powered by klima+
energie
fonds

MOORE SKZ

CCE
CLEAN CAPITAL ENERGY

4ward Energy

VEREIN
FAZAT
STEYR

DIPL.-ING.
SEBASTIAN
LASSACHER



LIVE-ÜBERTRAGUNG

via ZOOM-MEETING | FACEBOOK-BROADCAST | RTV DIGITAL

Wir gestalten die Zukunft

Im Sinne von „global denken und lokal handeln“ hat die „Lokale Energie Community Steyr“ zur Vision, mit Bürgerinnen, Politik und Unternehmen einen gemeinsamen Weg zu beschreiten, um Steyr zu 100% aus erneuerbaren Energien zu versorgen. Durch intelligente Erzeugung, Verbrauch und Verteilung von Photovoltaik-Strom soll der klimafreundliche Ausbau von Sonnenenergie gefördert werden. Wie kann Steyr und Umgebung die Klima- und Nachhaltigkeitsziele erreichen? Was können Sie höchstpersönlich dafür tun?

Programm zur Veranstaltung

09:45 Uhr **Check In**

10:00 Uhr **Begrüßung**

KommRat Mag. Walter Ortner (*Geschäftsführer TIC Steyr, Smart Innovation Steyr*)
Gerald Hackl (*Bürgermeister der Stadt Steyr*)
NR Ing. Markus Vogl (*Vorsitzender Verein FAZAT*)

10:15 Uhr **Information zum Projekt LEC Steyr und dessen Herausforderungen**



Dr. Thomas Nacht (*Award Energy Research GmbH*)
Im Projekt LEC Steyr wird die Umsetzung mehrerer erneuerbarer Energiegemeinschaften in Steyr angestrebt. Im Vortrag wird ein Überblick über die aktuellen Herausforderungen, denen wir uns derzeit im Projekt stellen, geboten. Dabei steht beispielsweise das Thema des rechtlichen Rahmens und der daraus resultierenden Rahmenbedingungen im Vordergrund. Darüber hinaus wird die Frage aufgeworfen, wie resilient der Ansatz der Energiegemeinschaften hinsichtlich grundlegender systemischer Änderungen ist. Von den Problemen und Herausforderungen wird dann der Bogen zu den Möglichkeiten und der Bedeutung von Lastflexibilitäten für Energiegemeinschaften gespannt, um abschließend wesentliche Erkenntnisse und kritische Fragen aufzuwerfen.

Programm zur Veranstaltung

10:25 Uhr **Aktuelle gesetzliche Entwicklungen im Energierecht**



Dr. Ljubica Mrvošević (*Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie*)
Der Vortrag widmet sich aktuellen gesetzlichen Entwicklungen im Bereich des Energiewirtschaftsrecht sowie bevorstehenden legislativen Neuerungen, insbesondere im Hinblick auf den Stand der Umsetzung des Clean Energy Package der Europäischen Union.

10:50 Uhr **Tarifmodell 2.1**



Mag. Karin Emberger (*e-control*)
Die derzeitige Struktur der Netzentgelte wird aufgrund der Entwicklungen im Energiesystem längerfristig nicht mehr zeitgemäß sein. Die steigende Anzahl dezentraler Erzeugungsanlagen sowie die Einführung intelligenter Messgeräte (Smart Meter) haben wesentliche Effekte, die eine Novellierung der Netzkostentragung notwendig machen. Neue Anforderungen ergeben sich auch aus Innovationen in den Bereichen Flexibilität und Demand Response. Die E-Control hat deshalb eine Position hinsichtlich der zukünftigen Ausgestaltung der Netzentgeltsystematik erarbeitet, die laufend aktualisiert und mit Daten ausgewertet wird und die sämtliche Herausforderungen der Zukunft ausgewogen abdecken soll. Wie diese Position aussieht, welche inhaltlichen Schwerpunkte erarbeitet wurden und welche Auswirkungen eine neue Netzentgeltsystematik auf Netzbetreiber und Netzbenutzer hat, wird Inhalt des Vortrages sein.

11:15 Uhr **Stromspeicher-Inspektion 2020: 21 Heimspeicher im Vergleich**



Dr.-Ing. Johannes Weniger (*Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin*)
Mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und einem Batteriespeicher im Haus können sich Privathaushalte überwiegend selbst mit Strom versorgen. Im Rahmen der Stromspeicher-Inspektion 2020 hat die Forschungsgruppe Solarspeichersysteme der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW Berlin) zum dritten Mal die Energieeffizienz von Batteriesystemen für Solarstromanlagen bewertet. Insgesamt wurden 21 Solarstromspeicher unter die Lupe genommen, darunter neue Geräte von Fronius, GoodWe, IBC Solar und KACO. Der Vortrag beleuchtet die aktuellen Ergebnisse des Speichervergleichs und geht der Frage nach, wie aussagekräftig die Datenblattangaben zur Batteriekapazität sind.

11:40 Uhr **Schlussrunde - Q&A** Fragen der Teilnehmer werden beantwortet

Durch das Programm führt Dr. Thomas Nacht